Füllen Sie dieses Formular am Computer aus. Sie haben folgende Möglichkeiten, das Formular einzureichen:

- 1. Persönliche Abgabe ausgefülltes Formular ausdrucken, unterzeichnen und im zuständigen Amt abgeben
- 2. Post ausgefülltes Formular ausdrucken, unterzeichnen und an das zuständige Amt senden
- 3. E-Mail / PEC info@sankt-leonhard.eu / stleonhard.sleonardo@legalmail.it

An die Gemeinde St. Leonhard in Passeier Kohlstatt 72 39015 St. Leonhard nicht geschuldet bei Eintragung im Einheitsregister des Dritten Sektors (RUNTS) oder des Registers der Amateursportvereine des CONI

Stempelgebührenmarke im Wert von € 16,00 \*

# GESUCH UM GEWÄHRUNG EINES BEITRAGES FÜR DIE ORDENTLICHE TÄTIGKEIT IM JAHR 20

Antragsteller/in				
	(Vor- und Zunam	ne des rechtlichen Vertreters/d	er rechtlichen Vertreter	n)
geboren am	ir	1		
	(Geburtsdatum)		(Geburtsort)	
rechtliche/r Vertreter/in des Vereins				
		(genaue Bezeichnung des Vo	ereines)	
mit Sitz in PLZ	Ort			
	(Postleitzahl)	(genaue	Ortsbezeichnung)	
Anschrift				
		(Straße/Platz, Hausnui	mmer)	
Telefon		Fax		
	(Vorwahl) (Telefonnummer	r)	(Vorwahl)	(Faxnummer)
E-Mail-Adresse				
Steuernummer Verein				
		(Steuernummer)		
Mehrwertsteuer-Nr.				
	(Mehrwertsteue	ernummer)		
Bankverbindung				
		(genaue Bezeichnung der	Bank)	
Bankkonto		ABI	CAB	CIN
	(Kontonummer)	(E	Bankleitzahlen)	
IBAN-Kodex				
Anzahl der Vereinsmitg	ılieder:	, davon	minderjährige	Mitalieder
<u></u>	,	,	go	g

#### **BEANTRAGT WIRD DER BEITRAG**

für die ordentlic	che Tätigkeit im Jahr im folgenden Bereich:				
(bitte Zutreffendes ankre	euzen)				
☐ Sport ☐ Sozial- ur	d Weiterbildung  ☐ Frauenfragen ☐ Familie und Jugend ☐ Freizeit und Fremdenverkehr ☐ Und Denkmalschutz ☐ Zivilschutz				
ERKLÄRUNG					
(Artikel 46 u. 4	17 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28. Dezember 2000)				
und Falschaussagen	ist sich der strafrechtlichen Folgen im Falle von nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen in Urkunden gemäß Artikel 76 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445 000 bewusst und erklärt hiermit Folgendes:				
1. Für die in diesem	Antrag angeführten Ausgaben				
☐ wurde bei	keiner anderen Gemeinde oder Landesbehörde ein Beitrag beantragt.				
☐ wurde bei	folgenden Gemeinden oder Landesbehörden ein Beitrag beantragt:				
Der/die Unterfertigte o	der Gemeinde beantragte Beitrag dem 4 %-Einbehalt ?  erklärt, dass der beantragte Beitrag hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von Absatz 2 des D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist:				
	Obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder vorwiegend eine Handelstätigkeit ausübt, dient der Beitrag zur Verminderung von Betriebslasten oder zur Deckung von Defiziten der Betriebsführung, die auch Einnahmen aus einer gelegentlichen Handelstätigkeit enthält; (vorsteuereinbehaltspflichtig)				
	Der Beitrag dient ausschließlich zur Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten, die sich bei der Durchführung von institutionellen Aufgaben ergeben; (1) (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)				
Nicht gewerbliche Organisationen	Die begünstigte Körperschaft ist eine ehrenamtlich tätige Organisation oder eine Organisation zur Förderung des Gemeinwesens, welche im Einheitsregister des Dritten Sektors (RUNTS) laut GvD Nr. 117/2017 eingetragen ist und das Pauschalsystem anwendet (Art. 86 Abs. 6 GvD Nr. 117/2017); (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)				
	Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern oder anderer Güter, die nicht Gegenstand der Unternehmenstätigkeit sind; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)				
	Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen, Schulungen; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)				
	Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit; (2)( (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)				

<sup>(1)</sup> Bez. Art. 143, Absatz 1 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917; Die Einnahmen setzen sich in diesem Fall aus Mitgliedsbeiträgen oder Beiträgen öffentlicher Verwaltungen zusammen. Stammen die Einnahmen aus einer Handelstätigkeit, so werden diese in der Buchhaltung getrennt von den Einnahmen für institutionelle Tätigkeiten geführt, für welche der Zuschuss beantragt wird (Art. 144, Absatz 2 D.P.R. 917/86)

<sup>(2)</sup>Art, Datum und Nummer der Gesetzesbestimmung eintragen

		Der Beitrag dient zur Verminderung von Betriebslasten oder zur vollen Deckung von Betriebsverlusten einer Handels- oder Unternehmenstätigkeit; <sup>(4)</sup> (vorsteuereinbehaltspflichtig)
		Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist; (vorsteuereinbehaltspflichtig Bez. Art. 6 Abs. 3 und Art. 55, Abs. 2 Buchst. c des DPR 917/86)
Unternehmen und gewerbliche Organisationen		Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und nicht in den Rahmen des Art. 32 des D.P.R. 917/86 fällt (vorsteuereinbehaltspflichtig)
		Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und in den Rahmen des Art. 32 des D.P.R. 917/86 fällt; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)
		Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen, Schulungen; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)
		Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)
		Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern oder anderer Güter, die nicht Gegenstand der Unternehmenstätigkeit sind; (nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)
☐ JA, gänzlich ( ☐ NEIN, weil di 633 (Unternel ☐ NEIN, weil es Nr. 633 hande	Art. e M hme sicl	19, Abs. 1, sowie Artikel 19/ter DPR Nr. 633 vom 26. Oktober 1972. wSt. auf keine Tätigkeit im Sinne der Artikel 4 und 5 des besagten DPR Nr. ens-, Gewerbe- und Berufstätigkeit) anfällt. In um eine gewerbliche Tätigkeit im Sinne des Art. 36/bis des besagten DPR nur mehrwertsteuerfreie Tätigkeiten).
Ferner erklärt der	<mark>/die</mark>	Unterfertigte folgendes:
und vollinhaltlich ☐ Der Verein bzv ☐ Der Verein bz	akz v. d w. •	die Verordnung über die Gewährung von Beiträgen zur Kenntnis genommen eptiert (VERPFLICHTEND). er Verband ist im Runts-Register des Dritten Sektors eingetragen. der Verband ist im gesamtstaatlichen Register der Amateursportvereine des nen Komitees CONI eingetragen und von der Stempelsteuer befreit.
	gewerbliche Organisationen  Ist die Mehrwertst  JA, gänzlich (  NEIN, weil di 633 (Unternel  NEIN, weil es Nr. 633 hande  JA, im Ausmal  Ferner erklärt der  Unterfertigte/r und vollinhaltlich  Der Verein bzw  Der Verein bzw	gewerbliche Organisationen

#### Anmerkung:

Wer einen Gemeindebeitrag für die Umsetzung von Veranstaltungen, Initiativen und Projekten erhält, ist verpflichtet in den Unterlagen und Mitteln, die er zur öffentlichen Bekanntmachung dieser Initiativen verwendet, anzuführen, dass diese von der Gemeinde finanziell unterstützt werden (z.B. durch das Wappen). Die Verwendung des Gemeindewappens ist hingegen untersagt, sofern die Initiativen nicht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde veranstaltet werden.

Der/die Unterfertigte ist ferner darüber informiert, dass der Verein im Falle von nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen und gefälschten oder nicht wahrheitsgetreuen Urkunden im Sinne von Artikel 2/bis des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993 den gesamten Beitrag rückerstatten muss. Außerdem wird der Verein - ebenso wie die Person, die diese Erklärung unterschrieben hat - vorübergehend von der Inanspruchnahme aller sonstigen wirtschaftlichen Vergünstigungen der Gemeindeverwaltung ausgeschlossen. Dieser Ausschluss kann im schlimmsten Fall bis zu zehn Jahren dauern.

#### Transparenzpflicht bei öffentlichen Beiträgen - ab 2018

Ab 01.01.2018 müssen erhaltene öffentliche Beiträge, Subventionen, entlohnte Aufträge und sonstige Zuwendungen über 10.000 Euro veröffentlicht werden (Gesetz 124 vom 04.08.2017, Art. 1, Absatz 125).

#### Verpflichtungen für Vereine, Stiftungen

Es gilt die Pflicht, auf der Homepage oder auf digitalen Portalen

- · Beiträge,
- · Subventionen,
- entlohnte Aufträge,
- erhaltene ökonomische Zuwendungen jeglicher Art

zu veröffentlichen, wenn:

- Vereine, auch Umweltschutz- bzw. Konsumentenschutzvereine;
- gemeinnützige Vereine;
- Stiftungen;

von öffentlichen Institutionen, einen Betrag von über 10.000 Euro im Vorjahreszeitraum erhalten haben. Erfolgt diese Veröffentlichung nicht, so sind die erhaltenen Beiträge demjenigen, der die Beiträge ausbezahlt hat, innerhalb von drei Monaten ab dem 28.02. zurückzugeben.

1	
i	
1	
i	
2	

(Ort, Datum)

(leserliche Unterschrift des rechtlichen Vertreters/der rechtlichen Vertreterin)

#### **ANLAGEN (VERPFLICHTEND):**

- Bericht über die T\u00e4tigkeit im Vorjahr sowie Abschlussrechnung des Vorjahres
- Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr mit Finanzierungsplan
- Beilage der eigenen Satzung (sofern nicht bereits vorgelegt)

Gemäß und für die Zwecke der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 sind die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter folgendem Link <a href="https://www.sankt-leonhard.eu">https://www.sankt-leonhard.eu</a> abrufbar oder können in den Räumlichkeiten des Rathauses konsultiert werden.

## BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT IM VORJAHR 20

Tätigkeit: Veranstaltungen, Initiativen, usw. (der Tätigkeitsbericht kann auch beigelegt werden)				
ABSCHLUSSRECHNUNG DES JAHRES 2	20			
AUSGABEN			BETRAG	
Verwaltungs- und Betriebsspesen	€			
Ausgaben für geplante Tätigkeiten	€			
Gesamtausgaben	Eur	О		
EINNAHMEN			BETRAG	
Beitrag der Gemeinde St. Leonhard	€			
Beiträge anderer Gemeinden	€			
Landesbeiträge	€			
Mitgliedsbeiträge	€			
Spenden, Sponsorengelder,	€			
Einnahmen aus der Vereinstätigkeit	€			
Gesamteinnahmen	Eur	о		
FEHLBETRAG	Eur	о		
KASSASTAND zum 31. Dezember 20	Eur	ro		

### TÄTIGKEITSPROGRAMM FÜR DAS LAUFENDE JAHR 20

Tätigkeit: Veranstaltungen, Initiative	en, usw.		
FINANZIERUNG	SPLAN FÜR DAS JAHR	20	
AUSGABEN			BETRAG
Verwaltungs- und Betriebsspesen		€	
Ausgaben für geplante Tätigkeiten		€ [	
Gesamtausgaben		Euro	
EINNAHMEN			BETRAG
Angesuchter Beitrag der Gemeinde St. Le	e <mark>onhard</mark>	€	
Landesbeiträge		€	
Mitgliedsbeiträge		€	
Spenden, Sponsorengelder,		€	
Einnahmen aus der Vereinstätigkeit		€	
Gesamteinnahmen		Euro	
VORAUSSICHTLICHER FEHLBETRAG		Euro	
(Ort, Datum)			des rechtlichen hen Vertreterin